

Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Westheim, Ostheim, Hüssingen, Roßmeiersdorf, Pagenhard



Jahrgang 2015

Ausgabe August

Nummer 9

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist Ferienzeit, jeder freut sich auf die Zeit in der er mit der Familie in Urlaub fahren kann oder auch zu hause ist, um sich zu erholen und wieder Kraft zu tanken.



Helmut Schindler

1. Bürgermeister

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 25.08.2015 statt

August

16.08. **19. Dorffest in Hüssingen**
10:00 Uhr Festgottesdienst
am Dorfplatz mit Pfarrer Kelber

September

05.09. **VdK-Ausflug**

12.09. **Sommerfest des Motorradclub Westheim**

17.09. **Kirchweihanstich Motorradclub Westheim**

18.09. –21.09. **Kirchweih in Westheim**

20.09. **9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in Westheim**

27.09. **9:30 Uhr Silberne Konfirmation in Ostheim**

27.09. **Herbstaussstellung Fam. Krug in Pagenhard**

- 1. Bürgermeister: Helmut Schindler**
- 2. Bürgermeister: Herbert Weigel**
- 3. Bürgermeister: Werner Schüle**

Gemeinderäte:

Bachmann Gert, Holsteiner Michael, Laubensdörfer Frieder, Meyer Erich, Pfitzinger Jochen, Roth Heiko, Scherer Marco, Schüle Thomas, Seitz Ursula, Steinhöfer Markus

Amtsstunden: jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
Telefon VGem: 09833/981330
Internet: www.westheim.info
Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de

Vereine die sich im Mitteilungsblatt vorstellen wollen, können mir ihre Berichte an die Mailadresse bgm@westheim.de senden.

Nutzen Sie die Möglichkeit, um zu zeigen, wie aktiv unser Vereinsleben ist.



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Westheim, Ostheim, Hüssingen, Roßmeiersdorf, Pagenhard

Seite 2

Aus dem Rathaus

Zum 1. September werden die Elternbeiträge für den Kindergarten neu berechnet. Diese Beitragsänderung ist notwendig, um auch weiterhin für die Kinder die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Auch die Beiträge für die Kinderkrippe wurde festgesetzt.

Die Beiträge entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der rechten Seite.

Termine der Gemeindekasse

Zum 15. August 2015 wird die 3. Rate der Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, der Wasser- und Kanalgebühren-Vorauszahlung und die Müllabfuhrgebühr zur Zahlung fällig. Die Ratenbeträge sind aus den jeweils zuletzt ergangenen Bescheiden ersichtlich. Soweit eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto der Gemeinde Westheim zu überweisen.

Urlaub

In der Woche vom 17.08. bis 22.08. ist die Gemeindekanzlei geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an meinen Stellvertreter Herrn Herbert Weigel in Hüssingen oder an die Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm Tel. 09833 / 981330.

Bauarbeiten

Ab dem 10. August beginnen wir in Westheim mit den Bauarbeiten. Im Zuge der Dorferneuerung wird der Zimmerplatz neu gestaltet.

Ab Anfang September wird mit der Sanierung des Kanals in der Hauptstraße begonnen. Hier wird voraussichtlich die Straße für den Durchgangsverkehr für 2 Monate gesperrt. Die Sanierung wurde erforderlich, da dieser Teil sehr schadhaft ist und große Mengen Fremdwasser in das Kanalnetz eindringen. Dieses Jahr wird der Kanal im Bereich der Bundesstraße ausgetauscht und erneuert. Der zweite Abschnitt erfolgt dann nächstes Jahr mit der Sanierung von der Hauptstraße bis zur Kläranlage. Nach diesen Maßnahmen ist das Kanalnetz in Westheim wieder in gutem Zustand.

Ausgeführt werden die Baumaßnahmen von der Fa. Dauberschmidt aus Dinkelsbühl.

Kinderspielplatz Hüssingen

In Hüssingen sind auf dem Spielplatz einige Geräte sehr stark in die Jahre gekommen. Unsere Gemeindearbeiter haben damit begonnen die defekten und gefährlichen Spielgeräte abzubauen und zu ersetzen. Auch der Spielturm ist nicht mehr sicher und wird durch einen neuen ersetzt. Es wurde mittlerweile ein neuer Turm bestellt, der voraussichtlich Ende August aufgestellt wird. Dafür werden einige Helfer benötigt. Wer mithelfen kann, bitte ich sich kurz bei den Hüssinger Gemeinderäten oder im Rathaus melden.

Hochwasserschutz Ostheim

Die Angebote für die Konzepterstellung des Hochwasserschutzes in Ostheim wurden bewertet und die Aufträge vergeben. Den Zuschlag erhielt die Fa. IGI-Consult aus Westheim für das günstigste und wirtschaftlichste Angebot. Die ersten Gespräche werden am 18.8. geführt und wir hoffen, bis Ende des Jahres ein gutes Konzept erarbeitet zu haben, um mit den Planungen beginnen zu können.



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Westheim, Ostheim, Hüssingen, Roßmeiersdorf, Pagenhard

Seite 3

Gebührentabelle über die Elternbeiträge für den Kindergarten der Gemeinde Westheim ab 01. September 2015



(Diese Gebührentabelle ist Anhang und Bestandteil der Kindergartenordnung des Kindergartens der Gemeinde Westheim.)

Regelkinder (3 – 6 Jahre)

4. Geschwisterkind (minus 40,00 Euro) usw.

Durchschnittliche tägliche Buchungszeit	Monatsbeiträge 1. Kind im Kindergarten	1. Geschwisterkind im Kindergarten (minus 10,00 Euro)	2. Geschwisterkind im Kindergarten (minus 20,00 Euro)	3. Geschwisterkind im Kindergarten (minus 30,00 Euro)
3 – 4 Std.	70,00 Euro	60,00 Euro	50,00 Euro	40,00 Euro
4 – 5 Std.	77,00 Euro	67,00 Euro	57,00 Euro	47,00 Euro
5 – 6 Std.	84,00 Euro	74,00 Euro	64,00 Euro	54,00 Euro
6 – 7 Std.	91,00 Euro	81,00 Euro	71,00 Euro	61,00 Euro
7 – 8 Std.	98,00 Euro	88,00 Euro	78,00 Euro	68,00 Euro
8 – 9 Std.	105,00 Euro	95,00 Euro	85,00 Euro	75,00 Euro
9 – 10 Std.	112,00 Euro	102,00 Euro	92,00 Euro	82,00 Euro

Krippenkind (0 – 3 Jahre)

Betreuung Stunden	Kosten Euro
2 – 3 Std.	83,00
3 – 4 Std.	103,00
4 – 5 Std.	123,00
5 – 6 Std.	143,00

Schulkind (1. – 4. Klasse)

Betreuung Stunden	Kosten Euro
2 – 3 Std.	30,00
3 – 4 Std.	35,00
4 – 5 Std.	40,00
5 – 6 Std.	45,00
6 – 7 Std.	50,00
7 – 8 Std.	55,00

Ab 01.09.2012 reduziert sich im letzten Kindergartenjahr (Vorschuljahr – Art. 35 f., 37 ff. BayEUG) der jeweilige Elternbeitrag um die Höhe des staatlichen Zuschusses – zur Zeit 100,00 €/Monat (keine Auszahlung eines evtl. „Plus“ an die Eltern).

Für die SVE-Kinder sind die jeweiligen Monatsbeiträge (Buchungszeit = Kita + SVE-Zeit) der Regelkinder zu Grunde zu legen und hiervon ist der für die SVE-Einrichtung in Geilsheim zu zahlende Betrag abzuziehen (Nachweis ist erforderlich).

Die Beiträge werden in der Regel jeweils zu Beginn des laufenden Monats per Lastschrift eingezogen.
Die im Betreuungsvertrag vereinbarten Bring- und Abholzeiten sind einzuhalten.



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Westheim, Ostheim, Hüssingen, Roßmeiersdorf, Pagenhard

Seite 4

Einladung zum Tanzkurs

Liebe Dorfgemeinde,
liebe Tanzinteressierte,

ich möchte einen Tanzkurs veranstalten und
Sie hierzu recht herzlich einladen.

Abgehalten wird der Tanzkurs von der Tanzschule Pohl aus Ansbach.

Stattdfinden wird dieser **8-mal á 2 Stunden**.
Der Preis wird sich hierbei auf **85 € pro Person** belaufen.

Der erste Termin wird sein am Samstag, den **09.01.2016**, um **19 Uhr**.
Dazu werden die weiteren Termine voraussichtlich am
16.01., 23.01., 30.01., 13.02., 20.02., 27.02. und 05.03.
jeweils um 19 Uhr sein.

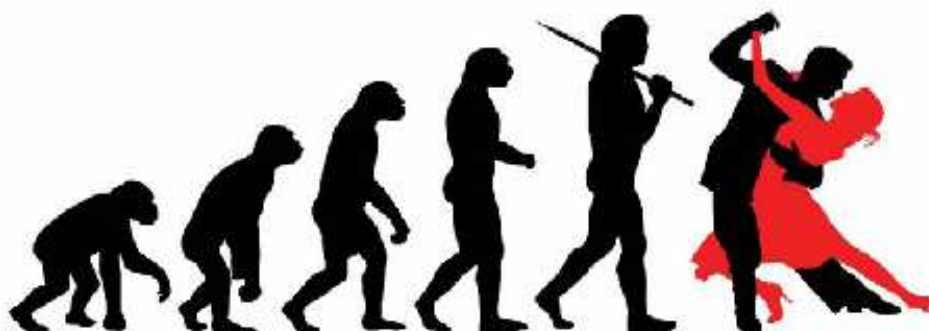
Getanzt wird in der **Mehrzweckhalle** in Westheim.

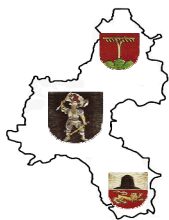
Für weitere Fragen und Anmeldungen stehe ich Ihnen gerne unter
Telefon 09082 2971
Mobil 0171 8061376
E-Mail mario.eisen76@gmail.com
zur Verfügung.

Als Abschluss des Tanzkurses möchte ich am letzten Abend zudem einen
Abschlussstanzabend veranstalten.

Ich würde mich um zahlreiche Teilnahme und verbindliche Anmeldungen bis
spätestens **30.10.2015** freuen.

Euer Mario Eisen





Einladung
zum 19. Dorffest mit Festgottesdienst
am Sonntag, 16. August 2015
auf unserem Dorfplatz in **Hüssingen**



Festablauf:

10:00 Uhr Festgottesdienst am Dorfplatz
mit Pfarrer Kelber
anschl. Festbeginn mit Essen und Trinken
(für die musikalische Unterhaltung sorgt
der Posaunenchor)
ab **14:00** Uhr Kinderprogramm
ab **18:00** Uhr Stimmungsmusik

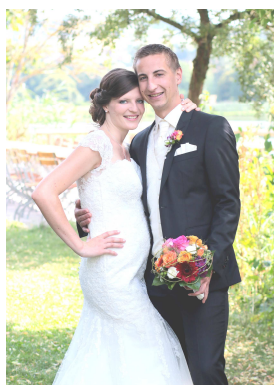
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Termine VfB Ostheim

Jeden Freitagabend ab 19:30 gemeinsames Sportangebot für die ganze Familie.

Im Monat Juli gaben sich in der Gemeinde drei Paare das Ja-Wort.

Manuel und Elisabeth Mößner



Gerhard und Katja Bloß



Marcel und Isabel Metzger

**Wir wünschen allen Paaren viel Glück ,
Gesundheit und Gottes Segen.**



Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm

Die **Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm** stellt zum 01. September 2016 eine(n)

Auszubildende(n)

für den Ausbildungsberuf **Verwaltungsfachangestellte(r) – Fachrichtung Kommunalverwaltung** – ein.

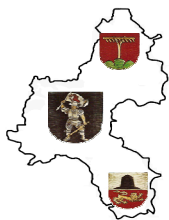
Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Bewerber (innen) müssen bis zum 31.07.2016 mindestens über den Abschluss der mittleren Reife verfügen und die für den Beruf notwendige Neigung und Eignung (insbesondere gute – schulische – EDV-Kenntnisse) mitbringen.

Wir erwarten umfassendes Interesse am vielseitigen Tätigkeitsfeld in der Kommunalverwaltung, freundliches Auftreten und Teamfähigkeit.

Die dreijährige Ausbildung ist in theoretische und praktische Ausbildungsabschnitte gegliedert. Die theoretische Ausbildung findet in der Regel im Rahmen von Fachlehrgängen an der Bayerischen Verwaltungsschule und Blockunterricht an der Berufsschule Nürnberg statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Sachgebieten der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und dem letzten Schulzeugnis senden Sie bitte bis spätestens 01. September 2015 an die Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim.

Weitere Auskünfte zur Ausbildung erteilt Frau Löffler unter der Telefonnummer 09833/9813-44.



Abschluss in der Hahnenkammschule

Alle 17 haben die Mittelschule erfolgreich abgeschlossen und fast alle haben zusätzlich den „Quali“ in der Tasche - was keineswegs selbstverständlich ist.



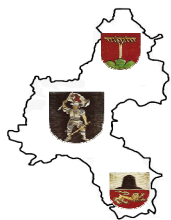
Die Klassenlehrerin Christine Schneider-Ebert ist zu Recht stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler. Hier die drei Besten

Florian Frech, Heidenheim 1,94
Julia Schlicke, Heidenheim 2,05
Janina Härtlein, Hechlingen 2,11

Alle sind versorgt:

M 10 Stephanischule	1 x
Wirtschaftsschule Gunzenhausen	1 x
Kinderpflegeschule Ansbach / Nördlingen / Weißenburg	3 x
Berufsgrundschuljahr	1 x
Anlagenmechaniker f. Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Installation Rapp, Hechlingen
Elektroniker f. Betriebstechnik	Altmühltaler Mineralbrunnen, Treu.
Floristin	Blumen Wagner, Wassertrüdingen
Forstwirt	Gemeinde Polsingen
Kauffrau im Einzelhandel	BayWa Gunzenhausen
Kfz-Mechatroniker	Autohaus Leinfelder, Wemding
Kfz-Mechatronikerin	Autohaus Mößner, Hechlingen
Medizinische Fachangestellte	Dr. Maruf, Heidenheim
Straßenbauer	Grillenberger Degersheim
Straßenwärter	Straßenbauamt Ansbach
Zahnmedizinische Fachangestellte	Dr. Neumann, Heidenheim

Die Schule freut sich für ihre Schülerinnen und Schüler und wünscht für die Zukunft alles Gute!



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Westheim, Ostheim, Hüssingen, Roßmeiersdorf, Pagenhard

Seite 8



Hahnenkammschule Heidenheim

Die Klasse 4b besuchte den Bürgermeister im Rathaus in Polsingen

Mit dem Bürgermeister an einem Tisch im Sitzungssaal zu sitzen und sich wie ein Gemeinderatsmitglied zu fühlen, ist schon ein tolles Erlebnis! Im Rahmen des HSU-Themas „Aufgaben der Gemeinde“ unternahm die Klasse 4b eine Unterrichtsfahrt nach Polsingen, um dem Bürgermeister im Rathaus einen Besuch abzustatten. Zunächst gewannen die Schüler einen Einblick in die zuständigen Ämter vor Ort, wie z.B. das Passamt, Standesamt, Kasse Danach nahmen sie im Sitzungssaal Platz, um den Ausführungen von H. Meyer, dem Bürgermeister, zu lauschen. Aber die Schüler hatten auch viele Fragen an Herr Meyer: „Was sind denn ihre Aufgaben? Seit wann sind sie Bürgermeister? Wie wird man überhaupt Bürgermeister?“

Wie viel Gemeinderäte gibt es und aus welchen Orten kommen sie? Welche Probleme hat die Gemeinde? Welche Maßnahmen wurden durchgeführt? Was sind anstehende Aufgaben? Der Bürgermeister nahm sich sehr viel Zeit, um auf die vielen Fragen der Kinder einzugehen. Zum Schluss gab es noch eine leckere Brotzeit zur Stärkung, ehe es Richtung Kläranlage ging. Hier zeigte uns Herr Schröppel, wie die Abwasserreinigung funktioniert, eine Aufgabe der Gemeinde.



Gerhard Luff in den Ruhestand verabschiedet

„Brav, anständig und ordentlich“ – solche Worte hört man nicht mehr oft, wenn ein Lehrer über seine Klasse spricht, aber sie sind bezeichnend für die Pädagogik eines Gerhard Luff, der sich zum Schuljahresende von seiner 4. Klasse an der Hahnenkammschule verabschiedete. Auch die Schule muss Abschied nehmen, denn Gerhard Luff geht nach 39 Dienstjahren – 32 davon in Heidenheim in Zimmer Nr. 33 – in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Schulleitung und der Elternbeirat nahmen die Klassenfeier zum Anlass, um Gerhard Luff öffentlich zu würdigen und ihm für sein großes Engagement für die Hahnenkammschule zu danken. Rektor Wolfgang Frank ließ die 39 Dienstjahre auf dem Hahnenkamm Revue passieren. Ein Kollege, der so gut wie jeden öffentlichen Auftritt der Schule mit seiner Schulband, seiner Klasse oder seiner Theater-AG bereichert und ausgestaltet habe, solle auch öffentlich verabschiedet werden, so Wolfgang Frank. Als Klassenleiter der Jahrgangsstufen 3 und 4 habe er von seinen Schülern immer viel gefordert, die Eltern in die Pflicht genommen und jeden einzelnen individuell gefördert. Vorbild in diesen Tugenden sei er stets selbst gewesen, deshalb konnte er Schüler und Eltern überzeugen und Respekt und pädagogische Erfolge ernten. Dies bestätigte Michaela Engelhard, die Klassenelternsprecherin, die ihn selbst schon als Lehrer gehabt hatte, und sich bei „ihrem Gerhard“ bedankte. Die anfängliche Furcht vor dem strengen Herrn Luff sei alsbald dem Stolz gewichen, ihn als Klassenlehrer zu haben.

Gerhard Luff selbst bedankte sich bei seiner Klasse dafür, dass sie ihm zwei ausgesprochen schöne letzte Berufsjahre geschenkt habe. Auch den Eltern sagte er ein großes Dankeschön für die wohlthuende Atmosphäre, in der alles in einem guten Miteinander angesprochen und gelöst werden konnte. Seinen Schülern gab er zum Schluss den Satz mit auf den Weg: Nur durch lebenslanges Lernen kann man auch lebenslang glücklich sein.

Bei der Ausgestaltung der Abschiedsfeier zeigten Gerhard Luff und seine Schüler noch einmal ihr ganzes Repertoire: Es fehlten weder E-Gitarre und Schlagzeug noch Flöten und Orff-Instrumente. Das obligatorische Mini-Musical „Liebeskummer auf dem Bauernhof“ gab Einblick in das Seelenleben einer Maus, die sich ausgerechnet in die schöne Mietzi verliebt hatte. Professionell und amüsant spielten die Viertklässer diese rührende Geschichte. Es gab großen Applaus für die Klasse und den Regisseur, der mit seinen Schülern vom Verbeugen bis zum Umräumen alles einstudiert hatte. Viele Worte brauchte Gerhard Luff dafür offensichtlich nicht.